

Ute Dallmeier scheidet aus Geschäftsführung aus

von Martin Jürs

Mittwoch, 01. April 2026

MONTAGE FWV

Christian Stattrop lenkt künftig allein die Geschicke des LCC Niederrhein, Ute Dallmeier widmet sich neuen Aufgaben.

Rund neun Jahre stand Ute Dallmeier an der Spitze des LCC Niederrhein. Nun hat die engagierte Touristikerin wie geplant ihren Geschäftsführungsposten niedergelegt. Christian Stattrop übernimmt.

Überraschend kommt der Rückzug von Ute Dallmeier aus der Geschäftsführung beim Lufthansa City Center Niederrhein nicht. Dieser Schritt, so Dallmeier in einem Post auf LinkedIn, sei lange geplant – und dennoch nicht ohne Wehmut.

Sie verabschiede sich von einem kreativen und loyalen Team, von Gesellschaftern, die ihr stets ihr Vertrauen geschenkt hätten, und von vielen Geschäftspartnern sowie Unternehmerpersönlichkeiten, mit denen sie über Jahre eine verlässliche, kollegiale und oft auch sehr persönliche Zusammenarbeit verbunden habe, so Dallmeier weiter. Was bleibe, sei große Dankbarkeit.

Seit 2017 führte die engagierte Touristikerin die Geschäfte des Reiseunternehmens, zu dem mittlerweile fünf Niederlassungen im Raum Mönchengladbach gehören. Gestern allerdings war ihr letzter Tag als Geschäftsführerin.

Christian Stattrop künftig alleiniger Geschäftsführer

Wie bereits berichtet, werden die Geschäfte künftig von Christian Stattrop geführt. Er ist seit Jahresbeginn Mitgesellschafter des Reiseunternehmens und war seitdem neben Dallmeier auch Mitgeschäftsführer. Nun bestimmt er den Kurs allein.

Ganz verabschiedet sich Dallmeier allerdings noch nicht von ihrem bisherigen Arbeitgeber: In den kommenden drei Monaten wird sie das Unternehmen noch in beratender Funktion begleiten und strategische Projekte betreuen.

Kein Abschied aus der Touristik

Der Touristik und ihren "Herzensangelegenheiten" bleibe sie jedoch auch darüber hinaus erhalten, schreibt Dallmeier auf LinkedIn. So ist sie weiter als Finanzvorständin im DRV aktiv und hat zudem seit vergangener Woche das Amt

der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bei der Brancheninitiative Klimalink übernommen.

"Außerdem freue ich mich auf neue unternehmerische Perspektiven, über die ich zu gegebener Zeit mehr teilen werde", so Dallmeier. Und: "Ich verabschiede mich nicht aus dem Gestalten, sondern aus einer Rolle."